

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek



Dezember 2023 und Januar 2024

#HeißGeliebt

Heute habe ich mir Liebe gekauft. Süß, wie Himbeeren und Vanille. Fröhlich bunt, in pink und gelb. Und heiß, zumindest, wenn ich der Aufschrift glaube und das heiße Teewasser auf den Beutel gegossen habe. Meinen Lieblingstee: Heiße Liebe. Und während der mich wärmt, denke ich an die Jahreslosung für 2024. Da geht es nämlich auch um Liebe. Da schreibt Paulus an die Korinther: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Im ersten Moment denke ich: Ist das unromantisch! Dass ich aus Liebe auch mal den Müll rausbringe und auf Drängen der Kinder auch bei Regen auf den Spielplatz gehe, ist ja noch nachvollziehbar. Aber den Einkauf, das Spielen auf dem Handy und das Erschlagen der Mücke, die mir vorhin so um die Ohren geflogen ist? Da kann ich die Liebe jetzt nicht direkt erkennen. Obwohl: Wenn Liebe die Suche nach dem Guten für das Gegenüber oder einen Selbst ist, dann könnte sie schon Grund für all mein Handeln sein. Denn hinter allem, was ich mache, steckt schon eine Intention. Mache ich es, weil es jemandem, der mir mehr

oder weniger wichtig ist, oder mir selbst zu irgendetwas nützt? Gehe einkaufen, damit meine Liebsten etwas zu Essen haben, spiele mit dem Handy, um mich zwischendurch etwas zu entspannen und erschlage die Mücke, damit weder ich noch die Kinder uns mit juckenden Mückenstichen rumärgern müssen. Also schon ganz im Sinne des Doppelgebots der Liebe „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Fühlt sich aber manchmal wenig nach Liebe an. Nervt auch schon mal, auch wenn ich es dann trotzdem mache. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“, sage ich nochmal laut, während die Teetasse mit der heißen Liebe langsam abkühlt und bemerke, dass es ja gar nicht AUS Liebe heißt, sondern IN Liebe! Paulus, das ist ja gar keine Aufforderung! Das ist eine Zusage! Alles, was ich mache, möge in Liebe geschehen. Stimmt! Denn ich bin geliebt! Von Gott – in allem, was ich tue und bin. Was für ein Geschenk! Und plötzlich wird mir irgendwie ganz warm im Bauch und am Tee lag es nicht.

Pastorin Sophie Hobert

Kinder- und Jugendvertretung

Am 30. September 2023 wurde in der Kirchengemeinde Flintbek erstmalig eine Kinder- und Jugendvertretung gewählt. Diese Vertretung besteht aus sechs Personen: einer Vorsitzenden, einem Stellvertreter, einer Vertreterin für Kinder von 0 - 6 Jahren, einer Vertreterin für Kinder von 7 - 11 Jahren, einer Vertreterin für Jugendliche von 12 - 18 Jahren und einem Vertreter für junge Erwachsene von 19 - 26 Jahren. In den folgenden Ausgaben werden wir uns alle einmal vorstellen.

Wählen konnten alle Kirchengemeinde-Mitglieder im Alter von 10 - 26 Jahren.

Die Aufgabe der Kinder- und Jugendvertretung ist es unter anderem, den Kinder- und Jugendtag nächstes Jahr zu planen und durchzuführen. Außerdem soll sie dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche gehört und unterstützt werden und die Teilhabe an der Kirchengemeinde zu verstärken.

Die Kinder- und Jugendvertretung ist ebenfalls Mitglied des Kinder- und Jugendausschusses, der sich

außerdem noch aus zwei Mitgliedern des Kirchengemeinderates und dem Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit zusammensetzt. Dieser Ausschuss kann aktiv an der Gestaltung der Kirchengemeinde mitwirken, insbesondere im Bereich der Kinder und Jugendlichen.

Mein Name ist Katja Keller, ich bin 22 Jahre alt und studiere in Flensburg Mathematik und ev. Theologie auf Lehramt. Ich wurde zur Vorsitzenden der Kinder- und Jugendvertretung gewählt. Ich bin bereits seit 2010 bei den Pfadfindern der Kirchengemeinde in Flintbek aktiv und leite zusammen mit Tim und Britta die Pfadfinder in Flintbek, weshalb mir die Kinder und Jugendlichen sowie die Kinder- und Jugendarbeit in dieser Gemeinde sehr am Herzen liegt.

Für die Kinder- und Jugendvertretung

Katja



Flintbeker Kirchturm braucht Ihre Hilfe

Seit zirka 1615 steht der hölzerne Turm an der Flintbeker Kirche und ist ein Teil der Landschaft. Ein vertrautes Gebäude, das Leute begrüßt, Ruhe und Beständigkeit ausstrahlt und durch Glockenschlag die Zeit kundtut. Egal was die Jahrhunderte prägte – Frieden, Krieg, Blitzschläge, Sturm, Armut und Aufschwung - er war immer da!

Jetzt aber, durch die Launen der Natur mit einem teils undichten Dach, besteht die Gefahr, dass das Flintbeker Symbol dauerhaft Schaden nimmt. Die Eichenholzkonstruktion verwendet Holzschindeln, um sich und die drei Glocken vor den Elementen zu schützen. Die Glocken - eine stammt aus dem Jahr 1730 - läuten noch heute zur Mittagszeit und rufen Leute aus der Umgebung zu Gottesdiensten und Feiern in die Kirche.

Aber wie Holz so ist – über viele Jahrzehnte hat der Zahn der Zeit den Holzschindeln zugesetzt. Teils wurde mehr Feuchtigkeit reingelassen als draußen gehalten, mit der Auswirkung, dass die Eichenholzkonstruktion droht, angegriffen zu werden. Es gilt zu verhindern, dass die statische Struktur des Turms ernsthaft in Mitleidenschaft gezogen wird.

Trotz gut sichtbarer Neigung des Turms ist die Stabilität noch da. Aber die Situation ist so ernst, dass die Kirchengemeinde sofort mit der Reparatur und sichernden Baumaßnahmen beginnen muss.

Wir bitten Sie herzlich, dabei mitzuhelfen, eines der markantesten Gebäude und ein kulturelles Symbol Flintbeks zu erhalten - mit Ihrer Spende! Nur zusammen können wir den Turm retten. Die Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich für jede Spende, die für die Turmsanierung gegeben wird. Wenn es Ihnen möglich ist, überweisen Sie doch schon heute einen Geldbetrag zur Erhaltung des Flintbeker Kirchturms:

Evangelische Bank eG

IBAN: DE70 5206 0410 4406 5065 00

BIC: GENODEF1EK1

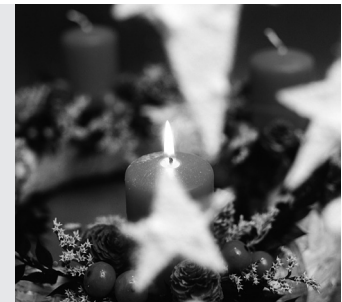
Verwendungszweck: Kirchturm in Flintbek

Falls Sie weitere Fragen haben oder mehr Informationen brauchen, sind Sie herzlich eingeladen, das Kirchenbüro unter 04347 / 70780 anzurufen oder die Webseite der Kirchengemeinde unter <https://kirchengemeinde-flintbek.de/> zu besuchen.

Adventsaktion zugunsten des Kirchturmes

am Samstag, den 9.12.23,
ab 10 Uhr vor dem Markt Flintbek

mit dem Kirchenchor, Infostand, Glücksrad uvm.
Wir freuen uns auf euch und danken Frau Siewert und dem ganzen Markt-Team für die freundliche Unterstützung.



Rundgang über den Flintbeker Friedhof

Begleitet von unserem Friedhofsverwalter Torsten Schröder und Pastorin Sophie Hobert haben am 14.10.2023 etwa zwanzig Interessierte an einer Führung über den Flintbeker Friedhof teilgenommen und sich dabei die einzelnen Abschnitte und die verschiedenen Möglichkeiten von Bestattungen erläutern lassen. Der Flintbeker Friedhof ist Begräbnisstätte für alle Konfessionen (es besteht allerdings eine gesetzlich vorgeschriebene Sargpflicht). Die Friedhofskapelle ist auch für nicht-christliche Trauerfeiern nutzbar.

Die erste nachgewiesene Beerdigung ist für das Jahr 1897 dokumentiert. Dieses Grab existiert noch heute.

Im Laufe der Zeit hat sich der Friedhof verwandelt: Zu einem Teil ist er zum Park geworden und zum anderen zu einem Blumengarten, der besonders im Frühling die Herzen der Friedhofsbesucherinnen und -besucher erfreut.

So wurde der Friedhof zu einem Ort der individuellen Trauerverarbeitung – mit der Beisetzung auf

dem Friedhof als zentralen Handlungsrahmen – über die Gestaltung der Gräber als kleine Gärten der Erinnerung (unsere Friedhofsverwaltung steht gerne mit Rat und Tat zur Seite) bis hin zur Nutzung als soziale Begegnungsstätte und kultureller Veranstaltungsort.

An den Wegen und besonders schönen Plätzen laden Bänke zum Verweilen der Spaziergängerinnen und Spaziergänger ein. Sie werden auch oft als Begegnungsrahmen genutzt. Die Natur auf diesem Gelände bietet eine Vielzahl verschiedener Bäume an den Baumgräbern (unter anderem einen Bienenbaum „Form der Duftesche“), ein Insektenhaus und Vogelkästen als Nisthilfe. Im Frühjahr 2024 zur Blütezeit und wenn die Tage wieder länger werden, ist der nächste Rundgang geplant.

Fragen beantwortet unser Friedhofsverwalter

Torsten Schröder, Schlotfeldsberg 7 – 11,
24220 Flintbek, Tel.: 04347–2311.

„Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang“

(J.H. Voß – „An Luther“)

Wein und Gesang waren seit jeher die Lüste der Flintbeker Kirchenglieder. Auch um die holde Weiblichkeit ist es in unserer Kirchengemeinde inzwischen wohl gestellt. So soll es künftig munter weitergehen. Allerdings werden wir beim Wein (und Sekt, Bier etc.) fortan komplett auf Alkohol verzichten. Die guten Erfahrungen mit den alkoholfreien Alternativen, die wir in der Vergangenheit (in den

Gottesdiensten und auf Gemeindefesten) sammeln durften und unser Ansatz, dass wir „Kirche für alle“ ohne Einschränkungen und Bedenken sein wollen, haben uns dazu bewogen. Ab jetzt sind wir zunächst für einen Testzeitraum von einem Jahr eine „Null Promille“-Gemeinde. Wir sind uns ganz sicher, dass Cocktails, Punsch, Aperol Spritz und Gin Tonic genauso wie Bier, Wein und Sekt alkoholfrei genauso viel Spaß machen. Und man kann unbeschwert deutlich mehr davon trinken. Also lasst uns zusammen das Leben feiern. L'Chaim!

Pastorin Simone Sommer

Glockengeläut

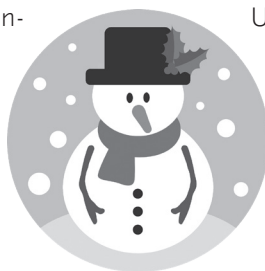
Im letzten Gemeindeboten durften sie sich mal wieder zeigen und hören kann man sie mehrmals die Woche über ganz Flintbek und Umgebung: Unsere Kirchturmglöcker. Bislang waren sie – außer zu Trauerfeiern und zum Vaterunser – unzertrennlich und läuteten alle Anlässe als volles Dreiergeläut. Wenn das demnächst anders klingt, ist das

kein Defekt, sondern unsere neue liturgische Läuteordnung. Sie grenzt die verschiedenen Gebets- und Festzeiten stärker gegeneinander ab und schont außerdem die einzelnen Glöcker. Wer Näheres dazu wissen möchte, darf sich sehr gern bei uns melden. Also Ohren gespitzt für die verschiedenen, wunderbaren Kombinationen, die unser Geläut möglich macht.

Pastorin Simone Sommer

Halbjahresprogramm Januar bis Juni 2024

Das neue Halbjahresprogramm der Kinder- und Jugendarbeit ist fertig und wird beim Kinderkirchenkino am 6. Dezember verteilt! Los geht es im Januar mit dem „Winterbasteln“. Wir treffen uns dafür am 21. Januar von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr und werden gemeinsam Fensterbilder und Winterbilder basteln.



Und wenn man Lust hat, kann man auch ein schönes Bild ausmalen. Die Anmeldung und das komplette Halbjahresprogramm findet Ihr auf unserer Homepage www.Kirchengemeinde-Flintbek.de/Jugend

Ich freue mich auf viele schöne Aktionen mit euch! **Viele Grüße, Martin**

Sternsinger-Vorbereitung

3. Januar 2024 ab 14 Uhr
St. Marien, Bahnhofstr. 94, Bordesholm

Mitfahrgelegenheiten können organisiert werden. Kinder, die sich für benachteiligte Gleichaltrige weltweit einsetzen möchten, melden sich bitte bei Meike Sander (Tel.: 70780, Mail: kg.flintbek@altholstein.de).

Hausbesuche der Sternsinger

Die kleinen und großen Königinnen und Könige sind am Samstag, 6. Januar 2024, wieder in den Straßen von Flintbek und Umgebung unterwegs, um mit den Zeichen „20*C+M+B+24“ den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen zu bringen und für Kinderhilfsprojekte in aller Welt zu sammeln. Anmeldungen bitte bei Meike Sander (Tel.: 70780, Mail: kg.flintbek@altholstein.de).



Offenes Singen

mit dem Kirchenchor Flintbek

Samstag, 16.12.2023

12 Uhr Kleinflintbek, Freiwillige Feuerwehr
13 Uhr Schönhorst, Freiwillige Feuerwehr
14 Uhr Rumohr, Alte Schule

Leitung und Akkordeon: Tomasz Harkot

Islam und Gewalt

eine Geschichte des Missverständens

Ein Vortrag des Islambeauftragten der Nordkirche Pastor Dr. Sönke Lorberg-Fehring am **25. Januar 2024 um 19 Uhr** im Gemeindezentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche Flintbek. Anschließend wird es die Möglichkeit zum Austausch geben.

Adventsfeier

Herzliche Einladung der Ev. Kirchengemeinde Flintbek

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 15 Uhr im Saal des Ev. Gemeindezentrums

Jung und Alt, Klein und Groß, alle sind herzlich eingeladen, mit uns einen gemütlichen Vorweihnachtsnachmittag zu verbringen. Bitte melden Sie sich bis zum 7.12.23 im Kirchenbüro an.
(Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.)

Pastorin Simone Sommer und Pastorin Sophie Hobert



Gottesdienste im Dezember 2023 / Januar 2024

03.12. 1. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein
es singen die Kinderchöre
*Diakon Carsten Gallinat und
Diakon in Ausbildung Martin Friele*

10.12. 2. Advent

11:30 Uhr Gottesdienst
Pastorin Hobert

17.12. 3. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Sommer

22.12. Freitag vor dem 4. Advent (Heiligabend)

17:30 Uhr Lichterandacht mit den Pfadfindern
und dem Licht aus Bethlehem
Pastorin Sommer

24.12. Heiligabend

14:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Kinderchor)
Pastorin Sommer

15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
(Kinder- und Jugendliche)
Pastorin Sommer

16:15 Uhr Christvesper

Pastorin Hobert

17:30 Uhr Christvesper

Pastorin Hobert

23:00 Uhr Christandacht mit Gesängen aus Taizé
Diakon in Ausbildung Martin Friele

25.12. 1. Weihnachtstag

10:30 Uhr Regionalgottesdienst in Schulensee
Pastorin Ritter

26.12. 2. Weihnachtstag

10:30 Uhr Regionalgottesdienst in Flintbek
Pastorin Ritter

31.12. Altjahrsabend

17:00 Uhr Regionalgottesdienst in Schulensee
Pastor i.R. Wilckens

2024

05.01. Freitag vor Epiphania

10:00 Uhr Sternsinger-Andacht
Pastoralreferentin Jarck und Sternsinger

07.01. 1. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Hobert

14.01. 2. Sonntag nach Epiphania

11:30 Uhr Gottesdienst
Pastor Meyer-Zurwelle

21.01. 3. Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Ritter

28.01. Letzter Sonntag nach Epiphania

11:30 Uhr Gottesdienst
Pastorin Sommer

04.02. 2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimä

10:30 Uhr Regionalgottesdienst in Brügge
Pastores der Eiderregion

11.02. Sonntag vor der Passionszeit: Estomihi

11:30 Uhr Gottesdienst
Pastorin Hobert

Kirchenbüro:

Mo, Di, Do: 9 – 12 Uhr

Mi: 14:30 – 17:30 Uhr

Fr: 9:30 – 13 Uhr

Telefon: (04347) 70780

Mail: kg.flintbek@altholstein.de

Pastorinnen:

Pastorin Sommer, Telefon: (04347) 707811

Mail: simone.sommer@altholstein.de

Pastorin Hobert, Telefon: 01573 4686966

Mail: hobert@kirchengemeinde-flintbek.de

Sie erreichen uns unter:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek, Dorfstr. 1,
24220 Flintbek; www.kirchengemeinde-flintbek.de

Impressum: Herausgegeben von der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Flintbek, Dorfstr. 1, 24220 Flintbek
V. i. S. d. P.: Vorsitzende des KGR

Redaktion: M. Sander

Druck: Schmidt & Klaunig GmbH
Medienhaus Kiel, Ringstr. 19, 24114 Kiel
www.schmidt-klaunig.de